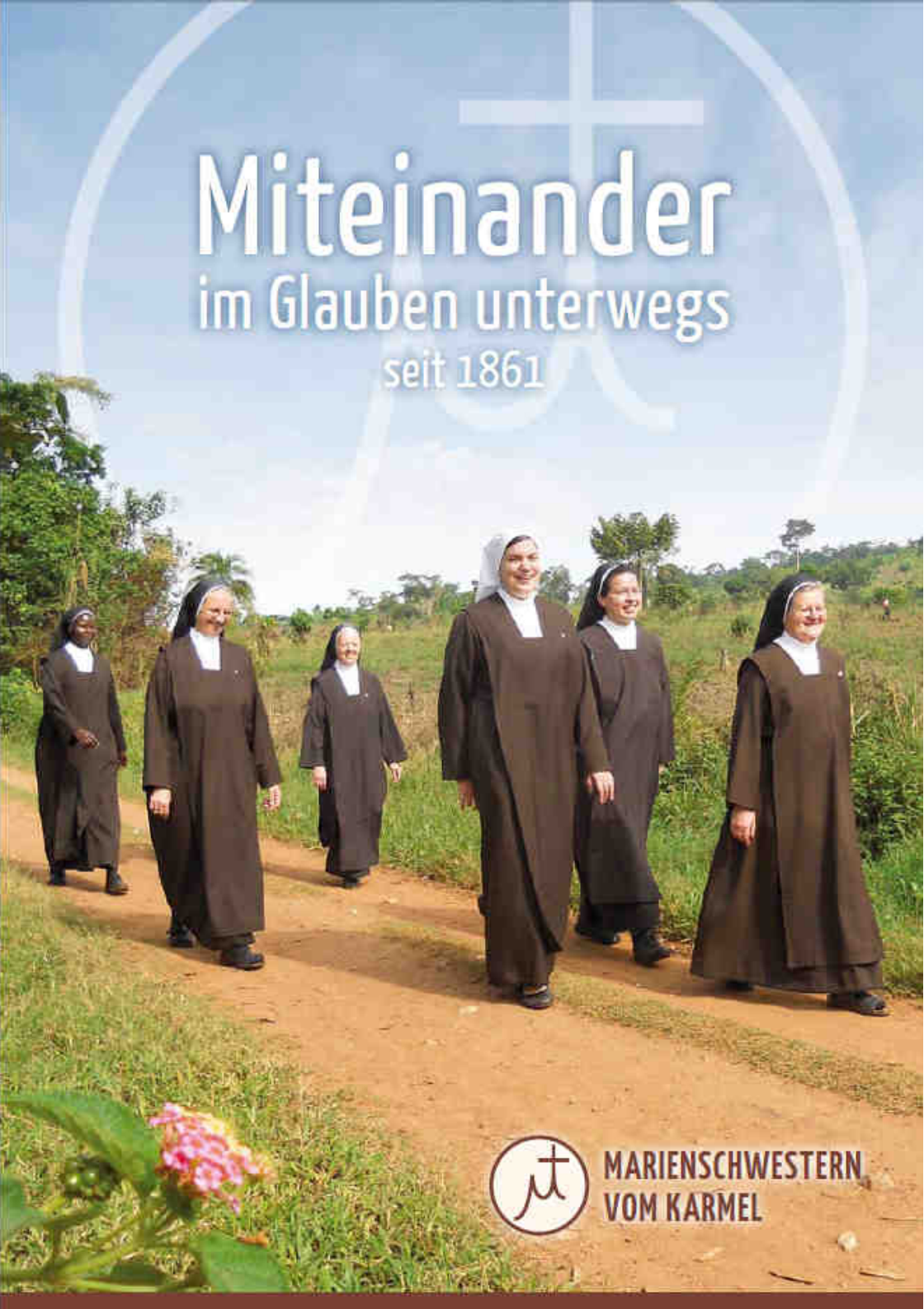
Miteinander
im Glauben unterwegs
seit 1861



MARIENSCHWESTERN
VOM KARMEL

Erfülltes Leben aus der Freundschaft mit dem lebendigen Gott

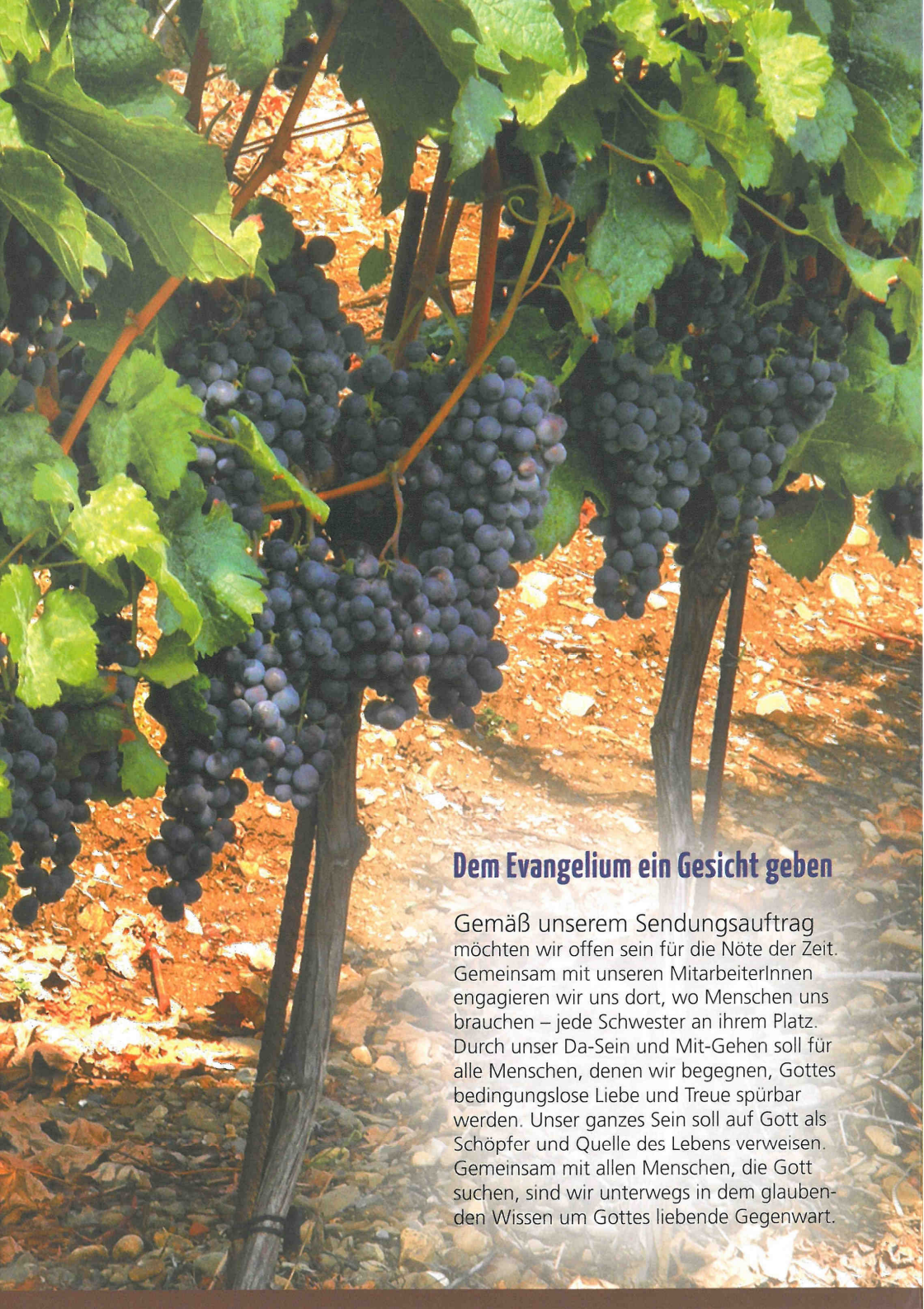
Wir Marienschwestern vom Karmel sind ein Zweig des Karmelordens mit Provinzen in Österreich und Bayern sowie einer Missionsstation in Uganda. Die Hingabe eines Menschen legte den Grundstein für unsere Gemeinschaft: Schwester Theresia Böck feierte am 26. Februar 1861 ihre erste Profess. Seither sind etwa 800 Frauen ihrem Beispiel gefolgt. Wir versuchen, uns mit ganzer Hingabe auf unsere persönliche Berufung einzulassen – in dem Vertrauen, dass Gott uns führt und begleitet.

Die Heiligen des Karmels – allen voran Teresa von Jesus und Johannes vom Kreuz – haben die Spiritualität unserer Gemeinschaft entscheidend geprägt. Nach ihrem Vorbild bemühen wir uns um ein Leben in der Gegenwart Gottes, das das stille Verweilen bei ihm mit dem Dienst an den Menschen verbindet. Wie Maria, die Mutter des Karmels ist und deren Namen wir tragen, möchten wir mit hörendem Herzen verfügbar sein für Gottes Willen.

Die freundschaftliche Beziehung mit Jesus Christus ist der tragende Grund für unser Leben. Er ist der Weinstock, wir sind die Reben. Wenn wir aus der Verbindung mit Gott leben, werden wir zum Segen für andere.

Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt
und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht.

Joh 15,5



Dem Evangelium ein Gesicht geben

Gemäß unserem Sendungsauftrag möchten wir offen sein für die Nöte der Zeit. Gemeinsam mit unseren MitarbeiterInnen engagieren wir uns dort, wo Menschen uns brauchen – jede Schwester an ihrem Platz. Durch unser Da-Sein und Mit-Gehen soll für alle Menschen, denen wir begegnen, Gottes bedingungslose Liebe und Treue spürbar werden. Unser ganzes Sein soll auf Gott als Schöpfer und Quelle des Lebens verweisen. Gemeinsam mit allen Menschen, die Gott suchen, sind wir unterwegs in dem glaubenden Wissen um Gottes liebende Gegenwart.

Leben in Gottes Gegenwart

Gelebte Spiritualität als Kraftquelle im Alltag

Es ist uns wichtig, Menschen in ihrer Sehnsucht nach einem Leben mit Gott zu begleiten und das mit ihnen zu teilen, was uns Halt gibt. Unsere spirituellen Angebote möchten Wegweiser sein für Menschen, die ihr Leben aus der Freundschaft mit dem lebendigen Gott gestalten wollen. Kontemplative Exerzitien, Meditationstage, Brunnenabende, meditativer Tanz, spirituelle Begleitung, stille Tage im Kloster und die Mitfeier der Gebetszeiten in unseren Gemeinschaften laden dazu ein, zu sich selbst zu finden und Gott als Kraftquelle zu begegnen.

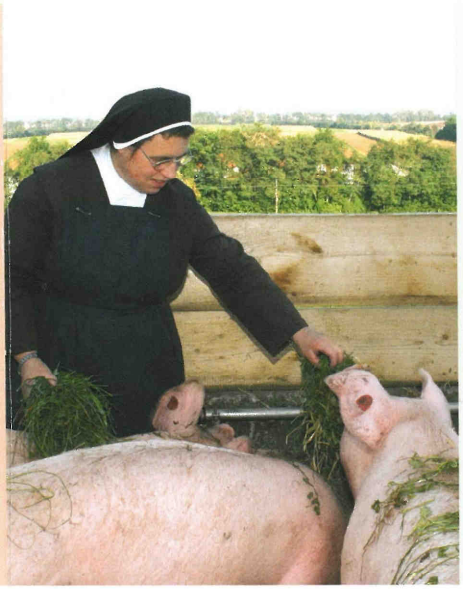
Meditation mit Nadel, Faden und Farbe

In unserer Paramentenwerkstatt in Linz fertigen und restaurieren wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen Textilien für den gottesdienstlichen Gebrauch. Dazu gehören liturgische Gewänder für Priester, Diakone bzw. Laien, die einen liturgischen Dienst ausüben, und die textile Ausstattung von sakralen Räumen ebenso wie Tauf- und Erstkommunionkleider, Sternsingerkleider sowie Nikolausgewänder. Es ist uns ein Anliegen, dass jedes Stück aus unserer Werkstatt der Würde des Gottesdienstes entspricht. Sticken, Nähen, Batiken und Malen sind für uns meditative Arbeiten zur Ehre Gottes.

Leben in Balance

Leben mit allen Sinnen nach der Kneipp-Tradition

Seit 1911 bieten wir Menschen mit „Sehnsucht nach mehr" unverfälschte Kneipp-Tradition, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Unser ganzheitliches Gesundheitsangebot verbindet Traditionelle Europäische Naturheilkunde nach Pfarrer Kneipp mit gelebter Spiritualität und heilender Zuwendung. Basierend auf fünf Säulen unterstützt Kneippen ein gesundes, ausgeglichenes Leben. Unsere drei KNEIPP Traditionshäuser in Aspach, Bad Kreuzen und Bad Mühllacken sind Orte der Gastfreundschaft, an denen Menschen mit dem Leben neu in Berührung kommen – und das mit allen Sinnen.



Landwirtschaft mit Schöpfungsverantwortung

Seit 1902 betreiben wir im niederösterreichischen Klein Erla nahe St. Valentin eine kleine Landwirtschaft. Lebensmittel aus unserer BIO-Meierei sind ein wertvoller Beitrag zu einem gesunden Leben und schenken besonderen Genuss. Die rein biologische Wirtschaftsweise sichert die hohe Qualität unserer Nahrungsmittel und bewahrt auf nachhaltige Weise die Grundlagen unseres Lebensraums. Wir sehen die Schöpfung als Geschenk Gottes – es ist uns ein Anliegen, mit dem uns Anvertrauten verantwortungsbewusst und achtsam umzugehen.

Gott ist so groß, dass es wohl wert

Leben fördern und gestalten

Jungen Menschen Lebens-Raum bieten

In unseren Fachschulen Erla bei St. Valentin bieten wir mehr als 150 SchülerInnen in drei Schultypen eine umfassende, fundierte Ausbildung im christlichen Geist. Dabei ist uns wichtig, den ganzen Menschen in seiner Einzigartigkeit zu sehen und die Entfaltung jedes und jeder Einzelnen zu fördern. Wir möchten den uns anvertrauten jungen Menschen viel von dem mitgeben, was sie für ein erfülltes Leben brauchen: Fachwissen, soziale Kompetenz, Selbstvertrauen und vor allem die Gewissheit, von Gott geliebt und begleitet zu sein.

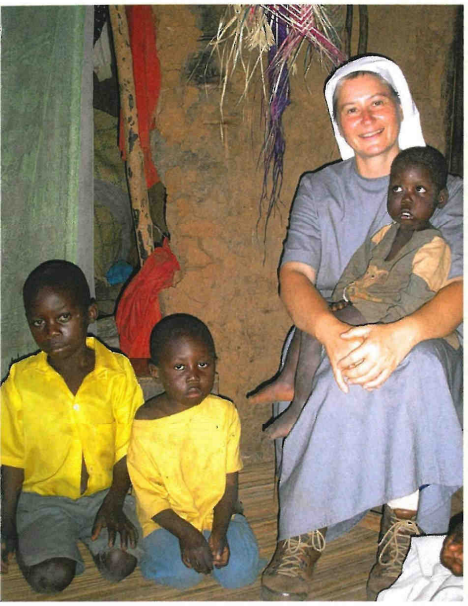
Alten Menschen ein Zuhause schenken

Die Begleitung von alten Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt ist uns ein großes Anliegen. Im Seniorenwohnheim St. Teresa in Bad Mühllacken bieten wir betagten Menschen ganzheitliche Betreuung und Pflege auf Basis christlicher Werte. Mit betreubarem Wohnen in Aspach und Bad Mühllacken ermöglichen wir rüstigen SeniorInnen ein Leben in Selbstbestimmung und Sicherheit. Die uns anvertrauten Menschen sollen sich als wertvoll und geliebt erfahren. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht ein Leben in Würde – bis zuletzt.

ist, IHN ein Leben lang zu suchen.

Teresa von Jesus

Leben und Glauben teilen



Menschen in Uganda neue Hoffnung geben

Seit 2002 versuchen wir an unseren Wirkungsstätten in Uganda, Grundvoraussetzungen für ein gutes Leben zu schaffen: Nahrung, ein Dach über dem Kopf, Kleidung, medizinische Versorgung und Bildung. Mission im Sinne Jesu heißt für uns: wie er mitgehen, mitleben, mittragen, mitleiden und sich mitfreuen – und dadurch Zeuginnen der Liebe Gottes sein. Wir möchten den Menschen in Uganda Hilfe zur Selbsthilfe geben und so mitbauen an einer gerechteren, menschenwürdigeren Welt. In Dankbarkeit freuen wir uns, dass uns so viele Menschen dabei unterstützen.

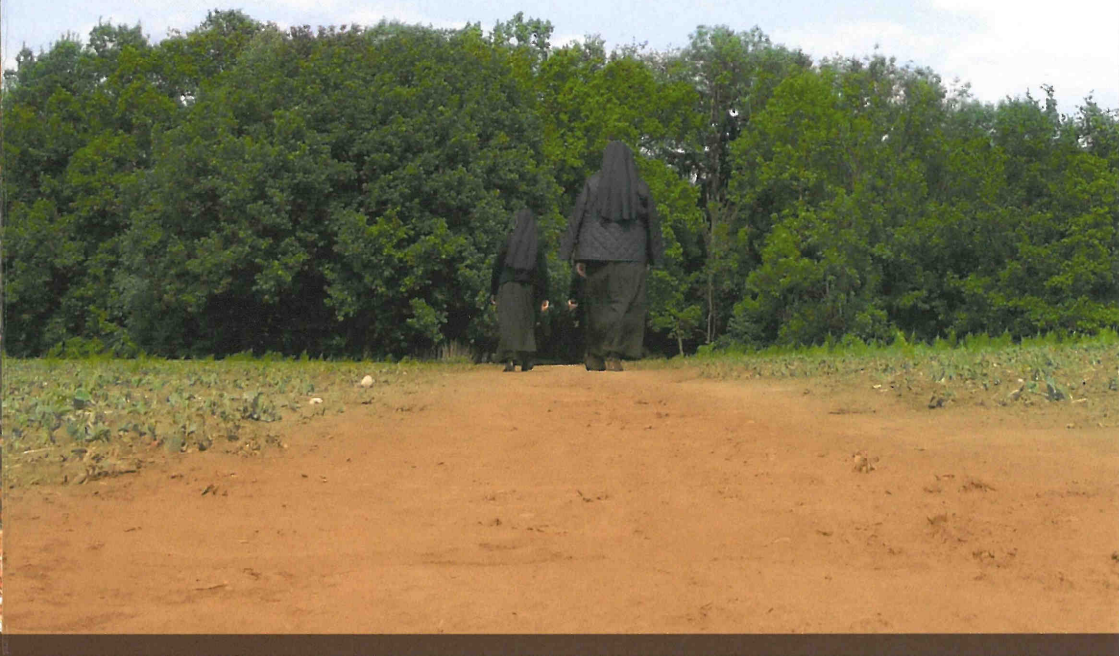
Gott und den Menschen in Liebe und Freude dienen

Wir glauben daran, dass uns in jedem Menschen Jesus Christus selbst entgegenkommt. Den Nöten der Zeit möchten wir aufmerksam begegnen und durch unser Leben den lebensfördernden Gott erfahrbar machen. In der Krankenhaus- und Altenheimseelsorge, in der Sorge um obdachlose Menschen und durch unser Engagement in den Pfarren möchten wir die Botschaft von Gottes Liebe zu den Menschen tragen. Bei jedem dieser pastoralen Dienste geht es uns darum, achtsam da zu sein und hinzuspüren, was jetzt gerade „not-wendend" sein kann.

MARIENSCHWESTERN VOM KARMEL

Information und Kontakt

Kongregation der Marienschwestern vom Karmel
Friedensplatz 1
4020 Linz, Österreich
Tel.: +43 (0)732 77 56 54
Fax: +43 (0)732 77 56 54-21
E-Mail: mutterhaus@marienschwestern.at
Web: www.marienschwestern.at
Facebook: www.facebook.com/marienschwestern

Sisters of Mary of Mount Carmel
Kyengeza, P.O. Box 105, Mityana, Uganda, East Africa
Web: www.mission.marienschwestern.at

Provinzhaus der Marienschwestern vom Karmel
Landshuterstraße 32
93047 Regensburg, Deutschland
Tel.: +49 (0)941 513 14
Fax: +49 (0)941 59 99 651
E-Mail: theresienheim@marienschwestern-v-karmel.de
Web: www.marienschwestern-v-karmel.de